

NIEDERSCHRIFT

über die am 03.05.2016 um 20:00 Uhr im Spielhus in Riefensberg stattgefundene
13. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Bgm. Ulrich Schmelzenbach (Vorsitzender),
Walter Maurer, Herbert Fink, Karoline Willi, Klaus Demarki,
Anton Hartmann, Robert Fink, Richard Bilgeri, Mathias Dorn,
Bertram Schedler, Wilhelm Metzler, Gernot Bereuter,
EM Christof Sutterlüty, EM Hans Peter Dorn, EM Kurt Faißt

Entschuldigt: Bruno Willi, Anton Bereuter, Alexandra Fink

Schriftführerin: Karoline Willi

TAGESORDNUNG:

- I. Eröffnung und Begrüßung
- II. Genehmigung der Niederschrift vom 05.04.2016
- III. Stellungnahme zu Unterausschuss-Protokollen
- IV. Beratung und Beschlussfassung über
 1. Projekt Naturvielfalt
 2. Räumliches Entwicklungskonzept
 3. Umwidmungsantrag Fa. Helbock Landtechnik Gst. Nr.: 713/1, 714/1
 4. Umwidmungsantrag Gst. Nr.:716/3 Garage Häusler Norbert
 5. Abwasserpumpwerke privat/Gemeinde
- V. Berichte
- VI. Allfälliges

I. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung, begrüßt die GemeindevertreterInnen und die ZuhörerInnen, stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt die Entschuldigungen bekannt. Mit der Tagesordnung wurden die Niederschrift der letzten Sitzung vom 05.04.2016, das Protokoll der letzten Bauausschuss-Sitzung und die schriftlichen Berichte übersandt.

Laut § 37 Gemeindegesetz haben nach der konstituierenden Sitzung eintretende Gemeindevertreter und Ersatzleute das Gelöbnis spätestens in der ersten Gemeindevertretungssitzung, an der sie teilnehmen, vor dem Bürgermeister abzulegen.
Ersatzmitglied Kurt Faißt legt das Gelöbnis vor dem Vorsitzenden ab.

Dem Antrag des Vorsitzenden auf Ergänzung des Tagesordnungspunktes „Berufung Grundteilung Steuer Franz“ unter IV./6. wird einstimmig stattgegeben.

II. Genehmigung der Niederschrift vom 05.04.2016

Gegen die Abfassung der Niederschrift vom 05.04.2016 werden keine Einwände erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

III. Stellungnahme zu Unterausschuss-Protokollen

Das Protokoll des Bauausschusses vom 20.04.2016 wird zur Kenntnis genommen.

IV. Beratung und Beschlussfassung über

1. Projekt Naturvielfalt

Der Vorsitzende stellt kurz die Eckpunkte des Projektes vor. Das Land Vorarlberg hat das Projekt „Naturvielfalt in der Gemeinde“ entwickelt. Auf Initiative des damaligen Bürgermeister Herbert Dorn und DI Rosemarie Zöhrer beschäftigt sich in Riefensberg seit Herbst 2014 eine Arbeitsgruppe mit dem Thema. Zu einem offiziellen Beitritt zu diesem Programm ist ein Beschluss der Gemeindevertretung notwendig. Darüber hinaus muss ein Ziel- und Maßnahmenplan erstellt und bei der Bezirkshauptmannschaft und der Naturschutzanwaltschaft vorgelegt werden. Entstehende Kosten werden teilweise von Land, Bund und EU übernommen. Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Vinzenz Lässer als Auskunftsperson, welcher über die Tätigkeit der Arbeitsgruppe berichtet.

Nach eingehender Diskussion wird auf Antrag des Vorsitzenden folgender Grundsatzbeschluss einstimmig gefasst:

Die Gemeinde Riefensberg tritt der Initiative „Naturvielfalt in der Gemeinde“ nicht bei. Die Arbeitsgruppe wird weiter tätig sein und anlassbezogene Projekte in der Gemeinde umsetzen. Vinzenz Lässer übernimmt die Leitung. Bei Bedarf wird DI Rosemarie Zöhrer als Beratungsperson hinzugezogen. Anfallende Kosten werden nach vorheriger Absprache von der Gemeinde übernommen.

2. Räumliches Entwicklungskonzept

Dieses Thema wurde bereits bei den GV-Sitzungen am 07.07.2015 sowie am 01.03.2016 behandelt. Der Vorsitzende möchte allmählich zu einer Entscheidung kommen.

GV Richard Bilgeri wendet ein, dass vereinbart wurde, noch eine zusätzliche Auskunftsperson zu einer GV-Sitzung einzuladen. Die Bemühungen des Vorsitzenden diesbezüglich gingen ins Leere. Er hat allerdings mit den Verantwortlichen der umliegenden Gemeinden, welche ein REK haben, gesprochen. Grundsätzlich erhielt er positive Rückmeldungen, natürlich gibt es auch Probleme, aber die Erfahrungen sind im Wesentlichen gut.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass vom Land Vorarlberg vermehrt die Erstellung eines REK gefordert wird.

Es kann wiederum kein mehrheitsfähiger Konsens gefunden werden. Die Entscheidung wird vertagt. Der Vorsitzende erhält den Auftrag, Bgm. Helmut Blank aus Sulzberg als Auskunftsperson einzuladen.

3. Umwidmungsantrag Fa. Helbock Landtechnik Gst. Nr. 713/1, 714/1

Sämtliche Unterlagen für die Umwidmung wurden an die Raumplanung übermittelt. Das Ergebnis der UEP ist noch ausständig. Mit dem Ergebnis der UEP kann laut der Abteilung

Umwelt und Klimaschutz diese Woche gerechnet werden. Nun muss erneut ein Umwidmungsbeschluss gefasst werden.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Umwidmung von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Baufläche Betriebsgebiet BB1, FS Stellfläche, sowie FS Brücke im Ausmaß von gesamt 1.714 m², Gst. Nr. 713/1 und 714/1 zur Erweiterung des Betriebes Helbock Schlosserei und Landtechnik.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4. Umwidmungsantrag Häusler Norbert, Garage, Gst. Nr. 716/3

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung vom 05.04.2016 die Einleitung des Umwidmungsverfahrens beschlossen.

Da innerhalb der zweiwöchigen Frist keine Einwendungen erfolgten, stellt der Vorsitzende den Antrag auf Umwidmung einer Fläche im Ausmaß von ca. 100 m² des Gst. Nr. 716/3 von FL in FS Garage.

Dem Antrag wird mit 14:1 Stimmen stattgegeben.

5. Abwasserpumpwerke privat/Gemeinde Berichte

In der GV-Sitzung vom 05.04.2016 wurde der Gemeindevorstand beauftragt, eine Regelung für die zukünftige Vorgehensweise bei Abwasserpumpwerken auszuarbeiten.

Der Gemeindevorstand empfiehlt folgende zukünftige Regelung:

Ab 10 Objekten erstellt die Gemeinde das Pumpwerk. Bei weniger als 10 Objekten muss/müssen das Pumpwerk bzw. die Pumpwerke von den Anschlussnehmern selbst finanziert und betrieben werden. Weiters sind von den Anschlussnehmern Anschlussgebühren und Erschließungsbeitrag zu bezahlen. Als Förderung werden von der Gemeinde jeweils 50 % der Anschlussgebühren und des Erschließungsbeitrages an den/die Anschlussnehmer refundiert.

Ein Anschluss mehrerer Pumpwerke an eine Druckleitung ist laut Johannes Mathis vom Büro Rudthard und Gasser ohne weiteres möglich.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Umsetzung des oben angeführten Vorschlags des Gemeindevorstandes, wonach bei weniger als 10 angeschlossenen Objekten das Pumpwerk von den Anschlussnehmern finanziert werden muss. Die Anschlussgebühren sowie Erschließungskosten sind von den Anschlussnehmern zu bezahlen, 50 % davon werden von der Gemeinde Riefensberg refundiert.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Kanalordnung wird entsprechend abgeändert.

6. Berufung Grundteilung Steuerer Franz

Der Vorsitzende bringt den Sachverhalt zur Kenntnis. Franz Steuerer hat mit Antrag vom 23.10.2015 um Teilung eines Grundstückes aus Gst. Nr. 913/4 angesucht. Der Gemeindevorstand hat den Antrag nach Einholung einer Stellungnahme von der Abt. Raumplanung des Amtes der VlbG. Landesregierung, welche negativ ausfiel, in seiner Sitzung vom 10.02.2016 abgelehnt. Franz Steuerer hat mit Schreiben vom 25.04.2016 gegen den negativen Bescheid der Gemeinde Riefensberg Berufung eingelegt. Nächste Instanz ist nach § 50 Abs. 13 Gemeindegsetz die Gemeindevertretung.

Die Beschlussfassung wird vertagt.

V. Berichte

Der Vorsitzende berichtet über

- Nach genauer Prüfung der Bewerbungen durch den Gemeindevorstand wurde Doris Kranzelbinder ab 1. Mai 2016 als neue Mitarbeiterin in der Gemeindeverwaltung im Bereich Juppenwerkstatt/Tourismus eingestellt.
- Die Sanierung des Spielplatzes ist abgeschlossen. Der Vorsitzende spricht dem Projekt-ausschuss großes Lob aus und dankt für den großen Einsatz aller Beteiligten. Es konnte mit verhältnismäßig geringem Budget ein ansprechender Spielplatz geschaffen werden. Weiterer Dank ergeht an die beteiligten Firmen für ihre Sachspenden und ihr Entgegenkommen.
- Am 30.04.2016 nahmen der Vorsitzende und der Delegierte für Jagdfragen Bertram Schedler an der Generalversammlung der Jagdgenossenschaft teil. Themen waren unter anderem die Neuverpachtung der Jagd und die wichtige Bedeutung des Schutzwaldes für Riefensberg.
- Am 29.04.2016 fand im GH Bartle eine Versammlung der Güterweggemeinschaft Schwand statt. Thema war unter anderem die beabsichtigte Holzbringung durch die Firma Fink aus Steibis im Sommer.
- Am 28.04.2016 nahm der Vorsitzende an der JHV des Heimatpflegevereins Bregenzerwald in Schwarzenberg teil. Bei den Neuwahlen wurde Richard Bilgeri aus Hittisau als Obmann bestätigt. Ab kommendem Jahr wird ein/e Kassier/in gesucht.
- Am 25.04.2016 nahm der Vorsitzende an der GV der Käsestraße teil. Themen waren Regionalität, Positionierung am Markt, das neue Käsestraßen-Siegel, die Käsestraße als Dachmarke sowie ein interessanter Vortrag von Johannes Gutmann, Gründer der BIO-Marke Sonnentor.
- Am 23.04.2016 nahm der Vorsitzende an der GV des Schivereins im Bartle teil. Erwähnenswert sind die aktive Jugendarbeit und die bestens organisierten Veranstaltungen.
- Am 18.04.2016 nahmen sechs Gemeindevertreter und Ersatzleute aus Riefensberg an der Danke Veranstaltung des Landeshauptmannes in Dornbirn teil.
- Am 15.04.2016 nahm der Vorsitzende an der Feuerwehr-Kreisübung in Krumbach teil.
- Am 14.04.2016 fand die Schlussauskostung des Wäldar Win in Schwarzenberg statt.
- Am 09.04.2016 nahm der Vorsitzende an der GV des Krankenpflegevereins teil. Neue Obfrau ist Martina Faißt. Der scheidenden Obfrau Rosalinde Dorn wurde für ihren Einsatz über 32 Jahre an der Spitze des Vereins gedankt.

VI. Allfälliges

- Ansprechpartner für angefahrene Wildtiere sind Jagdaufseher Robert Gort oder Jagdpächterin Patricia Kaufmann. Die Telefonnummern werden veröffentlicht.
- GV Bertram Schedler berichtet, dass der Rasenmäher des FC kaputt ist. Weitere Details werden mit dem Vorsitzenden geklärt.
- GV Karoline Willi berichtet von der Sitzung der energieregion vorderwald. Schwerpunktthemen waren u. a. Öffentlichkeitsarbeit der energieregion, Elektromobilität sowie Stärkung der Nahversorgung.
- GV Willi Metzler informiert, dass beim Wanderweg auf Hochlitten die Drehkreuze mit Stacheldraht befestigt wurden. Eine andere Lösung muss gefunden werden, die für Wanderer und Bewirtschafter zufriedenstellend ist.

Ende der Sitzung: 22.10 Uhr

Die Schriftführerin:



Karoline Willi

Der Vorsitzende:



Ulrich Schmelzenbach

Angeschlagen am: 24.05.2016

Abgenommen am: